

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 8

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-490111>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eine Zeitschrift wirft die Frage auf: „Kann man auch im Winter den Mann einmal allein zuhause lassen?“ Nein! sagen wir. Aber urteilen Sie selbst:

**d Mamme hät gsait de Bappe söll dänn nüd vergässe
Pfinkli zfuettere!**

Der Literaturprofessor unserer Kantonsschule sitzt mit einigen Freunden bei einem Doppelliter. Da geht eben der Rektor am Tisch vorbei, bemerkt den Professor und die große Flasche und lacht: «So, so, Herr Profässer, Sie befassid sich also schints ned nur mit Literatur, sondern sogar no mit Doppelliteratur!»

Adelboden FÜR
FERIEN UND SPORT

Früeligs-Schnee und Früeligs-Sunne
händ eus villi Gäscht scho gwunne!

VERKEHRSBUREAU • Tel. (033) 834 39

Einer Pfarreiaushilfe unterlief kürzlich folgende köstliche Kathederblüte auf der Kanzel:

Im Verkündbuch des Pfarrers stand ...: «Die Sparbüchlein mögen baldmöglichst gebracht werden!»

... Und der Pater las: «Die Sparbüchlein mögen baldmöglichst gebraucht werden!»

-5